

A. PLANLICHE FESTSETZUNGEN



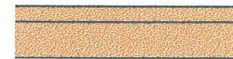
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS



BAUGRENZE



EINFAMILIENHÄUSER



ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE



STRASSENBEGRENZUNGSLINE



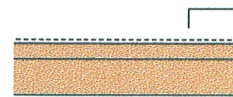
SICHTFELD, INNERHALB DER SICHTFELDER DARF DIE SICHT AB 0,8 M ÜBER STRASSENÖBERKANTE DURCH NICHTS BEHINDERT WERDEN.



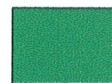
GARAGEN, ZUFAHRT IN PFEILRICHTUNG

SD/PD

SATTELDACH/PULTDACH



VON EINZAUNUNG FREIZUHALTENDER RASENSTREIFEN
ZAUNGRENZE 50 CM HINTER FAHRBAHNRAND,
ZWISCHENBEREICH IST DEM PRIVATEN GRUNDSTÜCK ZUGEORDNET



ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE



OBSTBÄUME ZU PFLANZEN



STRASSENBÄUME ZU PFLANZEN
GEMÄSS ARTENLISTE 1



BÄUME ZU PFLANZEN
GEMÄSS ARTENLISTE 2



GEHÖLZE ZU PFLANZEN
GEMÄSS ARTENLISTE 3 A



GEHÖLZE ZU PFLANZEN
GEMÄSS ARTENLISTE 3 B



FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE
UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT



VERSICKERUNGSMULDE



HOCHSPANNUNGSLEITUNG MIT LEISTUNGSWERT, SCHUTZZONE
UND MAST